

Geprassel der Flammen und das Krachen der zusammenstürzenden Gebäude. Niemand aber konnte es wagen zur Rettung hinzu zu eilen: denn von dem Schauplatz dieser Gräuel schallte das Brüllen und Toben dieser räuberischen Unholde nach dem nahen Walde hinüber, und setzte die armen Geflüchteten unaufhörlich in neues Schrecken.

9.

Die beiden Abtheilungen des Holkeschen Heeres hatten sich bei Schlettau wieder vereinigt, und wälzten sich nun, unglückschwangeren Wetterwolken gleich, gegen die Stadt Annaberg heran.

Auf dieser Stadt hatte seit der Nacht des Schreckens und der Trübsal vom 19. November 1630 des Schicksals eiserne Hand gar schwer und drückend gelegen. Noch war sie nicht ganz wieder erbaut, die durch der Flammen Wuth und Macht im Jahr 1604 ganz vernichtete Stadt, als in jener Unglücks-Nacht abermals über 300 Häuser mit der Bergkirche, dem